

Schweizer Produzenten genügen weitgehend strengen EU-Vorschriften

Text Heinz Kastien und Wolfram Selter*

Umstellungen

Bis zum Jahre 2010 wird es zu Umstellungen im Produktsortiment ausländischer Hersteller kommen. Die Verarbeiter werden sich auf neue Produkteigenschaften einstellen müssen.

Die europäische Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG) ist eine Verordnung zur Begrenzung der Emissionen flüchtiger, organischer Verbindungen. Damit soll erreicht werden, dass weniger lösemittelhaltige Farben und Lacke auf dem Markt eingeführt werden. Die Richtlinie gilt in allen Ländern der EU und hat damit direkte Auswirkungen auf den exportorientierten Markt der Schweizer Farben- und Lackhersteller.

Die deutlich strengeren Grenzwerte für flüchtige organische Verbindungen VOC (volatile organic compounds) sollen bei allen im Bautenbereich verwendeten Lacken und Farben die Lösemittel-emissionen reduzieren, die in Verbindung mit Sonnenlicht (UV-Strahlung) und Stickoxiden schädliches Ozon bilden. Hohe Ozonwerte sind für Menschen, Tiere und die Pflanzenwelt schädlich. Beim Menschen kommt es zu Reizungen der Augen und Schleimhäute. In zwei Stufen werden die in den Decopaint-Richtlinien vorgeschriebenen Grenzwerte im EU-Raum eingeführt. Die seit 1. Januar 2007 geltenden Höchstwerte werden 2010 nochmals deutlich verschärft.

Die Decopaint-Richtlinie gliedert die wichtigsten Baumalerprodukte in zwölf Produktkategorien, die nochmals in die Typen wb (Wasserbasis) und lb (Lösemittelbasis) unterteilt sind. Erfasst werden alle Lösemittel, die einen Anfangs-siedepunkt von höchstens 250 °C (bei Standarddruck) aufweisen. Viele Marktprodukte wie beispielsweise Spachtel, Lacke in Spraydosen, Bootslacke, Möbellacke, Maschinenlacke, Strassenmarkierfarben, Schwimmbadfarben, Putze, Kleber, Hydrophobierungen, Abbeizmittel, Verdünner, Beizen, Holzpflegeöle und Biozidprodukte fallen nicht unter die Decopaint-Richtlinie.

Man spricht in diesem Zusammenhang von Out-of-scope-Produkten.

Konsequenzen für den Schweizer Markt

Die Schweiz ist kein EU-Mitglied und deshalb nicht verpflichtet, diese Richtlinie für den Schweizer Markt anzuwenden. Alle Schweizer Produkte, die in die EU exportiert werden, müssen aber dieser Richtlinie entsprechen. Diese Produkte sind mit entsprechenden gesetzlich vorgeschriebenen Hinweisen auf der Etiketke zu versehen.

Bekanntlich sind viele ausländische Hersteller mit ihren Produkten auf dem Schweizer Markt anzutreffen. Bis zum Jahre 2010 wird es zu Umstellungen in deren Produktsortimenten kommen. Die Verarbeiter werden sich bei Kunstharzlacken auf neue Produkteigenschaften einstellen müssen. Im Bereich der lösemittelhaltigen Lasuren ist heute bereits eine Tendenz zu sogenannten «Mittelschichtlasuren» festzustellen. Viele in die Schweiz importierte Produkte sind aber bereits entsprechend etikettiert.

VOC-Lenkungsabgabe versus Decopaint-Richtlinie

Die in der Schweiz erhobene VOC-Lenkungsabgabe ist nicht mit den Decopaint-Richtlinien zu verwechseln. Bei ihr handelt es sich um eine Steuer auf VOC. Sie «bestraft» Hersteller umso mehr, je höher der VOC-Gehalt ihrer Pro-

* Kommission für Technik und Ökologie (KTO) des Verbandes Schweizerischer Lack- und Farbenfabrikanten (VSLF)

Produktekategorie <i>Catégorie de produits</i> <i>Categoria dei prodotti</i>	Typ <i>Type</i> <i>Tipo</i>	VOC in g/l ab 2007 <i>COV en g/l à partir de 2007</i> <i>COV in g/l dal 2007</i>	VOC in g/l ab 2010 <i>COV en g/l à partir de 2010</i> <i>COV in g/l dal 2010</i>
Matte Beschichtungsstoffe für Innenwände und -decken <i>Revêtements mats pour murs intérieurs et plafonds</i> <i>Prodotti opachi per rivestimento di pareti e soffitti interni</i>	wb/PA/BA lb/PS/BS	75 400	30 30
Glänzende Beschichtungsstoffe für Innenwände und -decken <i>Revêtements brillants pour murs intérieurs et plafonds</i> <i>Prodotti lucidi per rivestimento di pareti e soffitti interni</i>	wb/PA/BA lb/PS/BS	150 400	100 100
Beschichtungsstoffe für Aussenwände aus mineralischen Baustoffen <i>Revêtements pour murs extérieurs, supports minéraux</i> <i>Prodotti per rivestimento di pareti esterne a base di sostanze minerali</i>	wb/PA/BA lb/PS/BS	75 450	40 430
Beschichtungsstoffe für Holz-, Metall- oder Kunststoffe (innen und aussen) <i>Peintures intérieur/extérieur pour finitions et bardages sur bois, métal ou plastique</i> <i>Prodotti per rivestimento di legno, metallo o plastica (interni ed esterni)</i>	wb/PA/BA lb/PS/BS	150 400	130 300
Klarlacke und Lasuren (innen und aussen) einschliesslich sogenannt deckender Lasuren <i>Vernis et lasures intérieur/extérieur pour finitions</i> <i>Vernici trasparenti e velature (per interni ed esterni), comprese le velature cosiddette coprenti</i>	wb/PA/BA lb/PS/BS	150 500	130 400
Minimal filmbildende Lasuren <i>Lasures non filmogènes</i> <i>Velature ad azione filmogena minima</i>	wb/PA/BA lb/PS/BS	150 700	130 700
Absperrende Grundbeschichtungsstoffe <i>Impressions</i> <i>Prodotti per rivestimento di sottofondi ad azione isolante</i>	wb/PA/BA lb/PS/BS	50 450	30 350
Verfestigende Grundbeschichtungsstoffe <i>Impressions fixatrices</i> <i>Prodotti per rivestimento di sottofondi ad azione rinforzante</i>	wb/PA/BA lb/PS/BS	50 750	30 750
Einkomponenten-Speziallacke <i>Revêtements monocomposants à fonction spéciale</i> <i>Vernici speciali monocomponente</i>	wb/PA/BA lb/PS/BS	140 600	140 500
Zweikomponenten-Speziallacke <i>Revêtements bicomposants à fonction spéciale</i> <i>Vernici speciali bicomponente</i>	wb/PA/BA lb/PS/BS	140 550	140 500
Multicolorbeschichtungsstoffe <i>Revêtements multicolores</i> <i>Prodotti per rivestimento multicolore</i>	wb/PA/BA lb/PS/BS	150 400	100 100
Beschichtungsstoffe für Dekorationseffekte <i>Revêtements à effets décoratifs</i> <i>Prodotti per rivestimento per effetti decorativi</i>	wb/PA/BA lb/PS/BS	300 500	200 200

Die Tabelle zeigt die VOC-Höchstwerte für wasserbasierende (wb) und lösemittelbasierende (lb) Beschichtungen in Gramm pro Liter. Es fällt auf, dass ab 2010 für die Beschichtungsstoffe in Innenräumen bei beiden Produkttypen die gleich strengen Werte gelten.

Le tableau montre les valeurs limites de COV pour les revêtements en phase aqueuse (PA) et en phase solvant (PS) en grammes par litre. On notera que les valeurs strictes applicables à partir de 2010 pour les revêtements d'intérieur sont identiques pour les deux types de produits.

La tabella mostra i valori COV massimi per i prodotti di rivestimento a base acqua (BA) e a base solvente (BS) in grammi per litro. Si nota che, a partire dal 2010, per i prodotti di rivestimento interni di entrambi i tipi varranno gli stessi severi valori.

dukte ist. Sie verbietet und begrenzt sie aber nicht.

Demgegenüber schreibt die Decopaint-Richtlinie klare Grenzwerte in Gramm pro Liter VOC für zwölf Produktkategorien vor (siehe Tabelle). Werden diese Grenzwerte nicht eingehalten, so können hohe Geldbussen verhängt werden.

Problem für Schweizer Wirtschaft?

Viele Schweizer Baumalerprodukte erfüllen bereits seit Jahren problemlos die Anforderungen der Decopaint-Richtlinie. Dies gilt insbesondere für die überwiegende Anzahl der wässrigen Baumalerprodukte. Für einige Produktkategorien, wie beispielsweise lösemittelhaltige Mattfarben, Kunstharzlacke

sowie lösemittelhaltige Lasuren, müssen bis 2010 noch Anpassungen erfolgen. ■